

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
-----------------------------	----

Tabellenverzeichnis	XVII
---------------------------	------

Abkürzungsverzeichnis	XIX
-----------------------------	-----

1	Einleitung und Zielsetzung der Arbeit	1
1.1	Ausgangslage	1
1.2	Fragestellungen und Zielsetzung der Arbeit	3
1.3	Theoretischer und methodischer Ansatz.....	5
1.4	Aufbau der Arbeit.....	7
2	Einführung in den Untersuchungsgegenstand	9
2.1	Sozialwissenschaftliche Konzepte und empirische Daten zu Mobilität und Automobilität	9
2.1.1	Räumliche Mobilität in den Sozialwissenschaften	9
2.1.2	Die gesellschaftliche Bedeutung von Mobilität und Automobilität.....	10
2.1.3	Empirische Kennzahlen und Nutzungsszenarien von Autos	15
2.2	Wahrnehmung von Elektromobilität	18
2.2.1	Definition, Verbreitung und Nutzungsszenarien von Elektromobilität.....	19
2.2.2	Akzeptanzstudien zu Elektromobilität in der Bevölkerung	22
2.3	Familie und Familienformen	29
2.3.1	Der Familienbegriff in der Soziologie.....	29
2.3.2	Daten zu Familien in Deutschland	32
2.4	Familie und Mobilität.....	34
2.4.1	Alltagsmobilität von Familien: Verkehrsmittelnutzung und -verfügbarkeit.....	34
2.4.2	Wohnstandortwahl von Familien	40
2.4.3	Mobilitätsverhalten von Familien in Städten.....	41
2.5	Zwischenfazit zu relevanten Konzepten und Forschungsergebnissen zu Mobilität und Familie	44
3	Theoretischer Rahmen: Das Leitbild-Konzept	47
3.1	Leitbilder in technikoziologischen Ansätzen	49
3.1.1	Leitbild-relevante Grundlagen der Techniksoziologie	50

3.1.1.1	Der Begriff Technik	50
3.1.1.2	Technikfolgenabschätzung und Technikgeneseforschung	51
3.1.2	Der Leitbild-Begriff in der sozialwissenschaftlichen Technikforschung	54
3.2	Präzisierung des Leitbild-Begriffs	57
3.2.1	Konzeptuelle Ergänzungen zum Leitbild-Begriff	57
3.2.1.1	Echte und propagierte Leitbilder	58
3.2.1.2	Abgrenzung zu Werten und Normen	60
3.2.2	Definition des Leitbild-Begriffs für diese Arbeit	61
3.3	Zwischenfazit zum theoretischen Rahmen	64
4	Forschungsstand, Forschungsbedarf und Forschungsfragen	67
4.1	Forschungsstand	67
4.1.1	Einstellungen von Eltern zu Verkehrsmitteln und Mobilität	67
4.1.2	Mobilitätsbezogene Normen und Wertvorstellungen in Familien	71
4.1.3	Akzeptanzstudien zu Elektromobilität durch Familien	74
4.1.4	Mobilitätsbezogene Aushandlungen in Familien	76
4.1.5	Mobilitätsleitbilder	78
4.1.5.1	Das automobile Leitbild	79
4.1.5.2	Das elektroautomobile Leitbild	81
4.2	Forschungsbedarf	86
4.3	Forschungsfragen	89
5	Die empirischen Untersuchungen	91
5.1	Der Untersuchungsraum baden-württembergische Großstädte	93
5.2	Die Untersuchungsgruppe der Familien	99
5.2.1	Rekrutierung der UntersuchungsteilnehmerInnen und qualitatives Sampling	100
5.2.2	Die teilnehmenden Familien	102
5.3	Mobilitätstagebücher zur Erhebung von Verkehrsverhalten	105
5.3.1	Ablauf der Untersuchung und Inhalt der Mobilitätstagebücher	106
5.3.2	Datenerfassung und -auswertung der Mobilitätstagebuch-Daten	107
5.3.3	Methodische Implikationen der verwendeten Tagebuch-Methode	109
5.4	Leitfadengestützte Paar- und Familieninterviews zur Erhebung von Mobilitätsleitbildern	111
5.4.1	Die Methode der Paar- und Familieninterviews	112
5.4.2	Leitfadenentwicklung	115
5.4.3	Durchführung der Paar- und Familieninterviews	117
5.5	Zwischenfazit zum Untersuchungsfeld und den Verfahren der Datenerhebung	121
5.6	Auswertung der Interviews: Qualitative Inhaltsanalyse, Sequenzanalyse und interaktionsanalytische Verfahren	122

5.6.1	Strukturierung des Materials, Identifikation dichter Stellen (Auswertungsschritt 1).....	123
5.6.2	Einzelfallanalysen (Auswertungsschritt 2).....	127
5.6.2.1	Sequenzanalyse.....	128
5.6.2.2	Interaktionsanalyse.....	133
5.6.3	Typenbildung und Analyse von Sinnzusammenhängen (Auswertungsschritt 3).....	134
5.6.3.1	Fallkonstruktion, Methodologie und Techniken der Typenbildung.....	135
5.6.3.2	Vorgehen bei der Typenbildung.....	138
5.6.4	Charakterisierung der Typen und Prototypen (Auswertungsschritt 4).....	140
5.6.4.1	Vorgehen bei der Charakterisierung der gebildeten Typen.....	140
5.6.4.2	Vorgehen bei der Leitbild-Analyse.....	142
5.6.4.3	Fallrekonstruktion.....	144
5.6.5	Gütekriterien qualitativer Forschung.....	145
5.7	Zwischenfazit zu den Verfahren der Datenauswertung.....	147
6	Leitbilder zu Auto- und Elektromobilität bei Familien.....	149
6.1	Typologie der leitbildorientierten Autonutzung.....	149
6.1.1	Erste Vergleichsdimension: Unterschiede im Umfang der Autonutzung im Haushalt.....	150
6.1.1.1	Ergebnisse der Mobilitätstagebücher zur Autonutzung der Familien.....	151
6.1.1.2	Nutzung der Dimension „Unterschiede im Umfang der Autonutzung im Haushalt“ für die Typenbildung.....	154
6.1.2	Zweite Vergleichsdimension: Norm der Autovermeidung.....	158
6.1.2.1	Identifikation der Norm der Autovermeidung im Interviewmaterial.....	159
6.1.2.2	Nutzung der Dimension „Norm der Autovermeidung“ für die Typenbildung.....	161
6.1.3	Typenbildung.....	165
6.1.3.1	Analyse empirischer Regelmäßigkeiten und inhaltlicher Sinnzusammenhänge.....	165
6.1.3.2	Reduktion des Merkmalsraums und Typenbildung.....	170
6.1.4	Zwischenfazit zur Typenbildung.....	173
6.2	Beschreibung der Typen der leitbildorientierten Autonutzung und Darstellung von Prototypen.....	174
6.2.1	Typus 1: Die pragmatisch Automobilen.....	175
6.2.1.1	Charakterisierung des Typus.....	175
6.2.1.2	Einzelfalldarstellung: „Nee, flexibler kann ich nicht werden“.....	180
6.2.1.3	Fazit zu Typus 1.....	183
6.2.2	Typus 2: Die Autovermeider.....	184
6.2.2.1	Charakterisierung des Typus.....	184

6.2.2.2	Einzelfalldarstellung: „Ja, Car-Sharing wär‘ für uns momentan noch... übertrieben“	189
6.2.2.3	Fazit zu Typus 2.....	192
6.2.3	Typus 3: Die ambivalenten Autonutzer.....	193
6.2.3.1	Charakterisierung des Typus.....	193
6.2.3.2	Einzelfalldarstellung: „ich find‘s eigentlich n‘ Unding, dass man die kurzen Strecken mit‘m Auto fährt. Ich find‘ des eigentlich überhaupt nicht in Ordnung“	203
6.2.3.3	Fazit zu Typus 3.....	206
6.2.4	Das Leitbild des Autoverzichts in den drei Typen	207
6.2.5	Technische Leitbilder.....	222
6.2.5.1	Leitbild vom Elektroauto als vollwertiger Ersatz des konventionellen Autos / Elektroauto als Universalfahrzeug.....	223
6.2.5.2	Leitbild vom Elektrofahrzeug als umweltfreundliche Alternative	229
6.2.6	Techno-kulturelle Leitbilder	235
6.2.6.1	Leitbild vom Elektroauto als Stadtfahrzeug	235
6.2.6.2	Leitbild einer bewussten Autonutzung bzw. Energieverbrauch	238
6.2.7	Zwischenfazit zu Leitbildern zu Elektromobilität in den Typen leitbildorientierter Autonutzung.....	241
7	Abschließende Ergebnisdarstellung und Ausblick	247
7.1	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse.....	247
7.1.1	Typen der leitbildorientierten Autonutzung	248
7.1.2	Leitbilder zu Elektromobilität.....	252
7.2	Bewertung der Studie	254
7.2.1	Limitationen.....	254
7.2.2	Forschungsbeitrag.....	257
7.2.3	Weiterer Forschungsbedarf.....	260
7.3	Schlussfolgerungen und Ausblick	261
7.3.1	Forschungsrelevante Schlussfolgerungen	261
7.3.2	Praxisrelevante Schlussfolgerungen.....	262
7.3.3	Fazit und Ausblick.....	263
	Literaturverzeichnis	265
A.	Anhang	287
A.1	Das Untersuchungsgebiet Baden-Württemberg und die Untersuchungsstädte Karlsruhe, Freiburg und Stuttgart	288
A.2	Flyer zur Rekrutierung der StudienteilnehmerInnen.....	289
A.3	Screening-Fragebogen.....	290

A.4	Die teilnehmenden Familien.....	294
A.5	Mobilitätstagebücher.....	302
A.6	Interviewleitfaden.....	304
A.7	Transkriptionsregeln.....	314
A.8	Analyseschema für die Sequenzanalyse	315

Zusatzmaterialien sind unter www.springer.com auf der Produktseite dieses Buches verfügbar.

Urbane Mobilität im Umbruch

Normen, Leitbilder und familiäre Aushandlungsprozesse
zu Autos und Elektroautos

Schneider, U.

2018, XIX, 316 S. 18 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19348-5